

43.

Erlanger

POETEN

fest

2023

Björn Adelmeier  
Razieh Aghajari  
Dima Al-Bitar Kalaji  
Maike Albath  
Sabine Appel  
Jenifer Becker  
Paulina Behrendt  
Nico Bleutge  
Philipp Blom  
Martina Boette-Sonner  
Mirko Bonné  
Yevgeniy Breyger  
Nana Brink  
Helene Bukowski  
Paul-Henri Campbell  
Lion Christ  
Dorit Chrysler  
Franz Josef Czernin  
Max Czollek  
Peter Dabrock  
Beate Dölling  
Dine Doneff  
Ulrike Draesner  
Joe Otim Dramiga  
Izabella Effenberg  
Sara Ehsan  
Rolf-Bernhard Essig  
Radna Fabias  
Christian Filips  
Elena Fischer  
Anja Fislage  
Jörg Phil Friedrich  
Sandra Frimmel  
Arno Geiger  
Charlotte Gneuß

Tommie Goerz  
Valeria Gordeev  
Thomas Grethlein  
Dinger Gücyeter  
Amir Gudarzi  
Lütfiye Güzel  
Lena Hach  
Aidin Halimi  
Herbert Heinzelmann  
Melanelle B. C. Héméfa  
Marlen Hobrack  
Nikola Huppertz  
Maja Ilisch  
Sandra Israel-Niang  
Jiyar Jahan Fard  
Sabrina Janesch  
Michael Kleeberg  
Angelika Klüssendorf  
Christine Knödler  
Suza Kolb  
Teresa Koloma Beck  
Dagmara Kraus  
Anne-Dore Krohn  
Dirk Kruse  
Andrej Kurkow  
Adrian La Salvia  
Susanne Lange  
Jean-René Lassalle  
lautten compagney Berlin  
Felix Lee  
Moët Liechti  
LNA  
Victoria Lomasko  
Albrecht von Lucke  
Michael Lüders

Josephine Mark  
Kateryna Mishchenko  
Kathi Mock  
Terézia Mora  
Dirk Oschmann  
Albert Ostermaier  
Necati Öziri  
Nele Pollatschek  
Anna Prehn  
Kathrin Röggla  
Dean Ruddock  
Frank Sauer  
Jonas Schaible  
Lea Schmocker  
Raoul Schrott  
Lara Sielmann  
Inke Sommerlang  
Peter Stamm  
Hajo Steinert  
Rachel Tausendfreund  
Klaus Treuheit  
Beate Tröger  
Ilija Trojanow  
Hans von Trotha  
Deniz Utlü  
Sibylla Vričić Hausmann  
Thomas Weiler  
Stefan Wiczorek  
Jutta Wilke  
Patrick Wirbeleit  
Ronja von Wurmb-Seibel  
Savina Yannatou  
Yunus  
Miriam Zeh  
Cornelia Zetsche

Hauptsponsor:



Donnerstag, 24. August bis  
Sonntag, 27. August 2023

Literatur aktuell  
Autor:innenporträts  
Übersetzer:innenwerkstatt  
Übersetzer:innenpreis  
Gespräche & Diskussionen  
Bayern 2-Nacht der Poesie  
Junges Podium  
Druck & Buch  
Filmprogramm

Schlossgarten  
Markgrafentheater  
Redoutensaal  
Orangerie  
Kreuz+Quer  
Palais Stutterheim  
Kollegienhaus  
Kulturzentrum E-Werk  
Lamm-Lichtspiele  
Kunstverein

## Literatur aktuell

### Die Revue der Neuerscheinungen

Lesungen und Gespräche: Elena Fischer (Sa 14:00), Lion Christ (Sa 14:30), Mirko Bonnè (Sa 15:00), Charlotte Gneuß (Sa 15:30), Yevgeniy Breyger (Sa 16:00), Marlen Hobrack (Sa 16:30), Dincer Gücyeter (Sa 17:00), Kathrin Rögglä (Sa 17:30), Nico Bleutge (Sa 18:00), Peter Stamm (Sa 18:30), Deniz Utlu (So 13:30), Sibylla Vričić Hausmann (So 14:00), Tommie Goerz (So 14:30), Angelika Klüssendorf (So 15:00), Michael Kleeberg (So 15:30), Sabrina Janesch (So 16:00), Raoul Schrott (So 16:30), Valeria Gordeev (So 17:00), Nele Pollatschek (So 17:30), Ilija Trojanow (So 18:00)  
Moderation: Maike Albath, Anne-Dore Krohn, Dirk Kruse, Hajo Steinert, Beate Tröger, Miriam Zeh

**Sa, 26.8., 14–19:30 Uhr + So, 27.8., 13:30–19 Uhr, Schlossgarten**

### Junges Podium

#### Lesungen, Druckwerkstatt und Lesewiese

Lesungen: Beate Dölling (Sa 14:00), Suza Kolb (Sa 15:00), Jutta Wilke (Sa 16:00), Nikola Huppertz (Sa 17:00), Patrick Wirbeleit (So 14:00), Maja Ilich (So 15:00), Lena Hach (So 16:00), Anja Fislage (So 17:00)

**Sa, 26.8. + So, 27.8., 14–18 Uhr, Schlossgarten**

#### Trip mit Tropf

Comic-Lesung von Josephine Mark, Gespräch mit Christine Knödler  
Eine seltsame Schicksalsgemeinschaft aus Wolf und Kaninchen auf einem rasanten Roadtrip mit allen Schikanen – selten wurde das Thema Krankheit so behutsam wie vergnüglich zu Papier gebracht.

**Sa, 26.8., 18 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne**

#### In Bildern erzählen

Zeichen-Workshop mit „Kiste“-Autor Patrick Wirbeleit  
Worauf muss man achten, wenn man mit Bildern eine Geschichte erzählen möchte? Wie zeichnet man Gesichtsausdrücke und ordnet Sprechblasen an? Was passiert eigentlich zwischen den Bildern?

**So, 27.8., 11–13 Uhr, Schlossgarten, Anmeldung erforderlich**

## Die Porträts

### Autorinnenporträt: Terézia Mora

Lesung und Gespräch mit Maike Albath  
Terézia Moras Interesse gilt den Randexistenzen, Heimatischen und Menschen in prekären Lebenslagen. Mit vielstimmiger, oft schonungsloser und doch zarter Sprachkraft entwickelt sie die Abgründe und Seelenräume ihrer Figuren zu einem großen literarischen Abenteuer und spiegelt die Komplexität menschlicher und gesellschaftlicher Gegenwart.

**Fr, 25.8., 20:30 Uhr, Markgrafentheater**

Eintritt: von 5,-/ erm. 3,50 bis 13,-/ erm. 8,50 Euro

### Autorenporträt: Arno Geiger

Lesung und Gespräch mit Anne-Dore Krohn  
Im Müll wohnt die Wahrheit – jahrzehntelang tauchte Arno Geiger in den Altpapiercontainern Wiens ab, unerkannt und suchend. Aus einer heimlichen Leidenschaft wird eine literarische Auseinandersetzung mit dem Wegwerfen als Kulturtechnik, eine Reise zum Grund dessen, was uns als Menschen ausmacht und der Quell einer beeindruckenden literarischen Karriere.

**Sa, 26.8., 20:30 Uhr, Markgrafentheater**

Eintritt: von 5,-/ erm. 3,50 bis 13,-/ erm. 8,50 Euro

### Porträt International: Andrej Kurkow

Lesung und Gespräch mit Dirk Kruse  
Der in der Nähe von Leningrad geborene Andrej Kurkow zog mit seinen Eltern im Alter von zwei Jahren nach Kiew und ist ukrainischer Staatsbürger. Er selbst bezeichnet sich als russischsprachigen ukrainischen Schriftsteller, der Kiew und die Ukraine liebt. Seine zutiefst menschlichen, oft aberwitzigen, gerne auch mal mit satirischen Elementen gewürzten Romane erscheinen in über 40 Sprachen.

**So, 27.8., 20 Uhr, Markgrafentheater**

Eintritt: von 5,-/ erm. 3,50 bis 13,-/ erm. 8,50 Euro

## Medienpartner Bayern 2

### Bayern 2-Nacht der Poesie – Poesie und Diversität

Mit Dima Al-Bitar Kalaji, Max Czollek, Lüttife Güzel, Albert Ostermaier; Moderation: Martina Boette-Sonner; Musik: LNA  
Deutschland ist schon lange ein Land unterschiedlicher Kulturen und Hintergründe. Doch wie bildet sich das in der Dichtung ab? Vier Lyriker:innen zeigen, wie vielfältig Poesie sein kann und diskutieren, ob diese Vielfältigkeit angemessen wahrgenommen und gewürdigt wird.

**Do, 24.8., 20 Uhr, Markgrafentheater und live auf Bayern 2**

Eintritt: von 5,-/ erm. 3,50 bis 13,-/ erm. 8,50 Euro

### Diwan – Das Büchermagazin

Mit Lion Christ, Nele Pollatschek, Kathrin Rögglä, Ilija Trojanow  
Moderation: Martina Boette-Sonner  
Lesen öffnet Augen und Ohren! Vier Autor:innen stellen ihre neuen Bücher beim „Diwan“, dem Büchermagazin auf Bayern 2 vor.

**So, 27.8., 14 Uhr, Orangerie und live auf Bayern 2**

## Musik

Klaus Treuheit, Dine Doneff & Savina Yannatou: **Ports of Call**  
Sa, 26.8., 13–14 und 19–19:30 Uhr + So, 27.8., 13–13:30 und 18:30–19:30 Uhr, Schlossgarten

## Filme

**Sophia, der Tod & ich – Preview** (23.8., 20:45 Uhr): Open-Air-Kino an der Bleiche, Eintritt: 10,- Euro  
**Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste – Preview** (24.8., 20:15 Uhr) **Irgendwann werden wir uns alles erzählen** (25.8., 18 Uhr) **Melancholia** (25.8. + 26.8., 22:15 Uhr) **Kannawoinweise!** (26.8. + 27.8., 15 Uhr) **Wechselspiel: Wenn Peter Stamm schreibt** (im Anschluss Gespräch mit Peter Stamm und Anne-Dore Krohn, 27.8., 11 Uhr) **Jeder schreibt für sich allein** (27.8., 17:30 Uhr); alle Lamm-Lichtspiele, Eintritt: 11,-/ erm. 9,-/ Kinder bis 14 Jahre: 6,- Euro

## Die Übersetzer:innen kommen

### Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung

Preisverleihung an Christian Filipps und Franz Josef Czernin (Sonderpreis); Laudationes: Susanne Lange, Paul-Henri Campbell; Moderation: Adrian La Salvia; Musik: lauten compagney Berlin  
Christian Filipps beherrscht eine Vielzahl sprachlicher Register. Er übersetzt u. a. aus dem Englischen, Französischen, Isländischen, Italienischen, Niederländischen und Ungarischen. Besondere Würdigung verdient sein Engagement als Herausgeber von Poesie und Übersetzung. Den Sonderpreis der Jury erhält Franz Josef Czernin für seine „Verwandlungen“.

**Do, 24.8., 18 Uhr, Kreuz+Quer, Anmeldung erforderlich**

### Neunzehnte Erlanger Übersetzer:innenwerkstatt

Ein Hauptwerk des japanischen Hochmittelalters, „Heike monogatari“, präsentiert Björn Adelmeier. Den ostslawischen (polnisch-ukrainisch-weißrussischen) Sprachraum erkunden Yevgeniy Breyger, Sandra Israel-Niang (Chava Rosenfarb) und Thomas Weiler (Alhierd Bacharevic). Einen deutsch-niederländischen Versschmuggel betreiben Ulrike Draesner, Dagmara Kraus und Radna Fabias. Gedichte von Logan February übersetzt Christian Filipps, Franz Josef Czernin Jean-René Lassalles „Babel Polyphon“. Moderation: Adrian La Salvia

**Fr, 25.8., 9–18 Uhr, Kreuz+Quer**

### Trimaran – Das Lyrikmagazin

Mit Ulrike Draesner, Radna Fabias und Dagmara Kraus; Moderation: Stefan Wieczorek  
Einen grenz- und sprachübergreifenden „Vernetzungsverkehr“ organisiert das Lyrikmagazin für Deutschland, Flandern und die Niederlande „Trimaran“. Es eröffnet Einblicke in die jeweils anderen Literaturräume und gesellschaftlichen Debatten.

**Sa, 26.8., 12 Uhr, Orangerie**

## Gespräche und Diskussionen

### Gut aufgestellt – militarisiert sich unsere Gesellschaft?

Max Czollek und Teresa Koloma Beck im Gespräch mit Nana Brink  
Panzerhaubitzen, Leopard, Luftabwehrsysteme, Gegenoffensive – seit dem Krieg gegen die Ukraine sind militärische Vokabeln in aller Munde, die Zeitenwende wurde ausgerufen, mehr Geld fürs Militär soll bereitgestellt werden, die Ausrüstung der Bundeswehr steht auf dem Prüfstand. Wie hat sich unsere Haltung zum Militär verändert?

**Fr, 25.8., 18 Uhr, Orangerie**

### Kalter intelligenter Krieg?

Anna Prehn und Frank Sauer im Gespräch mit Nana Brink  
Schon heute wird Künstliche Intelligenz auch militärisch genutzt – in Waffensystemen, bei der Planung, für Spionage. Völlig autonom handelnde Waffensysteme sind emotionslos, schnell und präzise. Was passiert, wenn immer mehr Staaten die Algorithmen in Stellung bringen und wie verändert dies die geostrategische Lage?

**Sa, 26.8., 16:30 Uhr, Orangerie**

### Sonntagmatinee: Neuordnung der Welt

Podiumsdiskussion mit Felix Lee, Albrecht von Lucke, Michael Lüders und Rachel Tausendfreund; Moderation: Nana Brink  
Die Auflösung von alten Wahrheiten, die zumindest den westlichen Teil der Welt immer geprägt haben: Europa muss sich neu verorten in einem Machtkampf zwischen den Weltmächten USA und China. Welche Rolle spielt die Nato in einer neuen Ordnung? Wie werden die Bedrohungsszenarien interpretiert? Wo gibt es neue Bündnisse?

**So, 27.8., 11 Uhr, Markgrafentheater | Eintritt: 8,-/ erm. 4,- Euro**

### Wie KI unsere Gesellschaft verändert

Jennifer Becker und Peter Dabrock im Gespräch mit Nana Brink  
Sogenannte „generative“ KI-Systeme wie ChatGPT produzieren zunehmend überzeugendes Text- und Bildmaterial. Was bedeutet das für den Arbeitsmarkt, das Urheberrecht, die Grenze von Wahrheit und Lüge, unser Verständnis von Intelligenz und Kreativität?

**So, 27.8., 16 Uhr, Orangerie**

## Bücher im Fokus

### Aus dem Nebel des Krieges

Kateryna Mishchenko im Gespräch mit Maike Albath  
Terror, Zerstörung, Flucht, Trauma und Tod bestimmen die Gegenwart der Ukraine, aber auch zivile und militärische Selbstbehauptung und der Wille, eine neue, lebenswerte Heimat zu schaffen. Wie tief verändert der Krieg jeden Aspekt des Zusammenlebens, der Kultur und der menschlichen Existenz? Wie kann aus dem Nebel des Krieges eine friedliche Zukunft entstehen?

**Do, 24.8., 18 Uhr, Markgrafentheater, Oberes Foyer**

### Degenerierte Vernunft

Lesung von Jörg Phil Friedrich und Gespräch mit Nana Brink  
Sind die Produkte der Künstlichen Intelligenz im Grunde nur Echo einer degenerierten Vorstellung von menschlicher Vernunft? Das Erstaunen und Erschrecken vor ihrer verblüffenden Ähnlichkeit mit menschlichen Werken sollten uns Anlass zur Besinnung darauf sein, was unser eigenes Denken im Wesen ausmacht.

**Sa, 26.8., 12 Uhr, Markgrafentheater, Oberes Foyer**

### Der Osten: eine westdeutsche Erfindung

Lesung von Dirk Oschmann und Gespräch mit Cornelia Zetzsche  
Was bedeutet es, eine Ost-Identität aufzulegen zu bekommen? Eine Identität, die für die wachsende gesellschaftliche Spaltung verantwortlich gemacht wird? Der Attribute wie Populismus, mangelndes Demokratieverständnis, Rassismus, Verschwörungsmythen und Armut zugeschrieben werden?

**Sa, 26.8., 15 Uhr, Orangerie**

### Vaternal

Lesung von Necati Öziri und Gespräch mit Lara Sielmann  
Mit „Vaternal“ legt der viel gespielte Dramatiker Necati Öziri seinen ersten Roman vor, eine feministische Familiengeschichte über die Abwesenheit des Vaters. „Was für ein großartiges Gefühlsgewitter“ (Sasha Marianna Salzmann)

**So, 27.8., 18 Uhr, Palais Stutterheim**

## Sonderveranstaltungen

### Wie wir die Welt sehen

Lesung von Ronja von Wurmb-Seibel und Gespräch mit Claudia Schorch

Tägliche Krisenmeldungen drücken nicht nur unsere Stimmung, sie verzerren unseren Blick auf die Welt. Ronja von Wurmb-Seibel zeigt warum es sich lohnt, einen gesünderen Umgang mit Nachrichten zu finden, und wie es gelingt, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

**Do, 24.8., 20 Uhr, LeseCAFÉ der VHS**

### Pollaks Arm

Lesung von Hans von Trotha und Gespräch mit Georg Gerleigner  
In der Antikensammlung der FAU Erlangen befinden sich einige Artefakte aus der Sammlung des jüdischen Archäologen und Kunststellers Ludwig Pollak. Der Historiker Hans von Trotha liest aus seinem Roman „Pollaks Arm“ über dessen Lebensgeschichte.

**Fr, 25.8., 19 Uhr, Antikensammlung der FAU**

### Unser Rousseau

Lesung von Sabine Appel und Gespräch mit Thomas Grethlein  
Rousseau scheint mit seiner radikalen Zivilisations- und Fortschrittskritik ein bedrückendes Szenario unserer Gegenwart antizipiert zu haben: Klima-Aktivismus, Ökologiebewegung, Globalisierungskritik und die Suche nach alternativen Lebensmodellen.

**Fr, 25.8., 19 Uhr, LeseCAFÉ der VHS**

### Die letzte sowjetische Künstlerin

Lesung von Victoria Lomasko und Gespräch mit Sandra Frimmel  
In ihren Bildererzählungen macht Victoria Lomasko die Schattenseiten Russlands sichtbar. In ihren Reportagen aus den ehemaligen Sowjetstaaten beschreibt sie u. a. den Kampf für die Rechte von Frauen und LGBTQI\*-Personen in patriarchalen Gesellschaften sowie den Wandel von Putins totalitärem Regime zu einer Diktatur.

**Fr, 25.8., 20:30 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Kellerbühne**

### Resonanzen – Schwarze deutschsprachige Belletristik

Lesung von Joe Otim Dramiga und Melanelle B. C. Héméfa und Gespräch mit Dean Ruddock  
Im letzten Jahr fand im Rahmen der Ruhrfestspiele die Veranstaltung „Resonanzen – Schwarzes Literaturfestival“ statt. Ziel war es, zu einer wertschätzenden Auseinandersetzung mit schwarzer deutschsprachiger Belletristik beizutragen. Zwei der Autor:innen lesen nun in Erlangen und sprechen über die Anerkennung und Deutung von Sprachen, schwarzer Geschichte und schwarzer Identität.

**Sa, 26.8., 18 Uhr, Orangerie**

**Es könnte sein, es könnte sein, dass wir zu Staub zerfallen**  
Lesung von Lea Schmocker und Musik von Izabella Effenberg  
Anlässlich des 90. Jahrestags der Bücherverbrennung hat sich die Schauspielerin und Rezitatorin Lea Schmocker auf die Suche gemacht nach Autorinnen, deren Werke unter dem Hitler Regime verboten wurden und die trotz widrigster Umstände weitergeschrieben haben.

**Sa, 26.8., 19 Uhr, Palais Stutterheim**

**Der Weltuntergang – mit anschließender Diskussion**  
Eine lange Nacht der Apokalypse mit Philipp Blom, Helene Bukowski, Jonas Schabile; Moderation: Herbert Heinzelmann; Lesung: Petra Nacke; Musik: Dorit Chrysler  
Die Potenzierung globaler wie regionaler Krisen ohne Lösungsperspektiven beschwört ästhetische, analytische und politische Diskurse über den Weltuntergang herauf. Eine Schriftstellerin, ein Essayist und ein Philosoph beleuchten die Endzeit aus ihren Perspektiven.

**Sa, 26.8., 20 Uhr, Orangerie | Eintritt: 8,-/ erm. 4,- Euro**

### Vorsintflutlich verwoben

Mit textilem Swing und verbalem Drall präsentieren die „Streifenhörnchen“ – Rolf-Bernhard Essig und Franz Tröger – im Rahmen der Ausstellung „Steinzeit. Einfach genial!“ eine überraschende Reise in die Welt des Lithikums.

**So, 27.8., 11 Uhr, Stadtmuseum | Eintritt: 6,50 / erm. 5,- Euro**

**Frauen – Leben – Freiheit. Exilautor:innen aus dem Iran**  
Lesung und Gespräch mit Razieh Aghajari, Amir Gudarzi, Jiyar Jahan Fard; Übersetzung: Sara Ehsan; Moderation: Cornelia Zetzsche  
Staatliche Gewalt erschüttert den Iran, immer wieder flammen Proteste gegen das Regime auf. Drei Schriftsteller:innen erzählen von ihren Erfahrungen: Die Dichterin Razieh Aghajari kam Ende März nach Deutschland, der Erzähler Jiyar Jahan Fard fand 2018 in München Zuflucht. Der preisgekürnte Dramatiker Amir Gudarzi lebt seit 2009 in Wien und bringt seinen ersten Roman mit: „Das Ende ist nah“.

**So, 27.8., 18 Uhr, Orangerie**

### Open Air Poetry Slam

Mit Paulina Behrendt, Aidin Halimi, Moët Liechti und Inke Sommerlang; Moderation: Kathi Mock; Musik: Yunus  
Im Wettbewerb um das poetischste Wort, die überraschendste Pointe, das stärkste Bild treten vier Poet:innen gegeneinander an – das Publikum entscheidet, wer gewinnt.

**So, 27.8., 18 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Garten**

## Ausstellungen

**Stinkefaul und Hummelfleißig – Mitternachtsskizzen von Anders Möhl** 24.–27.8., 11–19 Uhr, Kunstverein **Lesen mit allen Sinnen. Barrierefreie Zugänge zur Literatur** 24.–27.8., 11–19 Uhr, Orangerie **Druck & Buch** Sa, 26.8., 13–19 Uhr + So, 27.8., 11–18 Uhr, Kollegienhaus

Karten online und an den Vorverkaufsstellen (Gebühren). Wenn nicht anders vermerkt, ist der Eintritt frei. Das ausführliche Programmheft ist Mitte August für 4,- Euro im Vorverkauf und in ausgewählten Buchhandlungen erhältlich. Informationen zur Barrierefreiheit, Übersetzung in Gebärdensprache und den Regen-Ausweichorten unter: **www.poetenfest-erlangen.de**  
Kulturamt der Stadt Erlangen – Abteilung Festivals und Programme  
Gebberstraße 1, 91052 Erlangen, Tel. +49 (0)9131 86-1408  
E-Mail: info@poetenfest-erlangen.de